



Sektion Tödi
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Rogg around the Stogg

Innerhalb einer Woche umrundet der SAC Tödi mit all seinen Gruppen auf der Via Glaralpina das Glarnerland. Die KiBe-Etappe startet in Niederurnen und führt uns zum Obersee.

- Datum** 15./16. August 2020
- Leiter:** Joane, Roger, Sereina, Nadja
- Besammlung:** Samstag 9.00 Uhr Seilbahn Niederurnen-Morgenholz
- Programm:** Aufstieg zum Hirzli und Planggenstock und zum Übernachtungsplätzli. Am Sonntagmorgen Aufstieg zum Brügglern und weiter zum Obersee.
- Ausrüstung:** Sonnen- & Regenschutz, feste Schuhe, Toilettenartikel, Taschenlampe, **Schlafsack und Mätteli**
Wer hat: Velo- oder Kletterhelm, 1 Schraub- Karabiner und Gstädtli.
- Verpflegung Essen:** Lunch für Samstagmittag und Sonntagmittag
Das Abend- und Morgenessen kochen wir gemeinsam.
- Kosten:** Fr. 50.-
- Rückkehr:** Sonntag ca. 16.00 Uhr beim Parkplatz Rest. Obersee
- Besonderes:** Am Freitag **21.08.2020, ab 17:00** gehen wir zum Abschluss bei der Feuerstelle Schlatt (Netstal) bräteln
- Anmeldung:** Bis spätestens am Donnerstagmittag, 13. August 2020 per Telefon oder e-Mail an den KiBe-Chef:
Roger Zweifel (roger.zweifel@gmx.ch); Tel. 055 610 32 89
- Auskunft:** Über die Durchführung gibt es am Freitag ab 18.00 Uhr bei Roger Zweifel Tel. 055 610 32 89 Auskunft
Falls irgendwelche Fragen auftauchen sollten: Tel. an den KiBe-Chef

Ä cooli Etappä vu dr Via Glaralpina

Uchärä Roger

Ein paar Erklärungen zum Coronabetrieb

Die erfreuliche Info für uns ist, dass der Vereinsbetrieb für alle Sportarten ohne Einschränkung der Gruppengrösse wieder erlaubt ist. Wir werden also auch mit den KiBe-Touren wieder starten.



Verhaltensregeln im KiBe:

- Einhaltung der Hygienevorschriften:
- keine Hände schütteln
- vor und während der Tour die Hände gründlich waschen und/oder desinfizieren
Aber, das textile Klettermaterial (Seile, Schlingen, etc.) soll nicht desinfiziert werden
- in Armbeuge oder Taschentuch niesen und husten
- Jeder/e KiBeler/in hat seine/ihre eigene Trinkflasche dabei, trinkt nur aus dieser und lässt niemand anderen daraus trinken.
- Die Touren werden so gestaltet, dass es zu keinem längeren engen Körperkontakt kommt.
- Jede Teilnahme wird durch die Leiter mittels J+S Anwesenheitskontrolle registriert. Somit ist die Nachvollziehbarkeit gewährleistet;
- KiBeler mit Symptomen wie Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen oder plötzlichem Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns müssen zu Hause bleiben.

Dies in Anlehnung vom Schutzkonzept des SAC:

[Zusammenfassung Schutzkonzept Bergsport für SAC-Sektionen und Kurse \(Version 29.05.2020\)](#)